



NEWSLETTER

RONALD McDONALD HAUS BASEL

EDITORIAL

WILLKOMMEN IM ELTERNHAUS BASEL



Carla Rood und Marianne Fischer

Im 5. Betriebsjahr des Ronald McDonald Hauses Basel haben wir viel Bewegendes miterlebt.

Rund 240 Familien konnten wir 2015 bis jetzt mit einem Zuhause auf Zeit unterstützen. Es freut uns immer sehr, wenn wir erleben, wie ihre Kinder genesen und sie wieder in ihr eigenes Zuhause zurückkehren können.

Damit sich alle Familien bei uns wohlfühlen, gibt es im Haushalt und im Garten immer viel zu tun. Unsere Freiwilligen leisten dabei eine grosse Hilfe. Zum Beispiel muss die saubere Bettwäsche von der Waschküche im ganzen Haus verteilt werden. So sind wir alle viel in Bewegung und bleiben dabei fit.

Auch der Gedankenaustausch mit unseren Freiwilligen ist für uns sehr wertvoll, denn gemeinsam findet man für jedes noch so schwierige Problem eine Lösung. Und so können wir uns zusammen für die Eltern schwer kranker Kinder einsetzen.

INHALT

Erfahrungsbericht Familie Kurul Zimmerpatenschaften	2
Neuer CEO UKBB Marco Fischer Znüni am Weltkindertag	3
Dank an unsere Spender Aus dem Gästebuch Agenda	4



Wir feiern unseren 5. Geburtstag!

Harold Hunziker (oben) mit Stiftungsrat, Haussteam und Götti

Hausleiterin Marianne Fischer (mitte) umgeben von vielen Freiwilligen

Blumen für die Künstlerinnen

Zaubern mit Ronald McDonald

FOKUS

5 JAHRE RONALD McDONALD HAUS BASEL

Am 14. November 2015 feierte unser Elternhaus sein 5-jähriges Jubiläum mit einem Tag der offenen Tür und einer Vernissage. Über 100 Gäste besuchten unser Fest und erhielten so einen Blick hinter die Kulissen unseres Elternhauses. Die Textilkünstlerin Bena Zemp und die Malerin Zoja Brülisauer präsentierten im Haus ihre Kunstwerke. Und nicht nur die kleinen Gäste begeisterte Ronald McDonald mit einer Zaubershow. Am Anlass dabei war auch unser neuer Hausgötti Dani von Wattenwyl, Moderator bei Radio Basilisk und Schauspieler.

Zu unseren Gästen zählten weiter Harold Hunziker, Managing Director von McDonald's Schweiz und Präsident der Ronald McDonald Kinderstiftung Schweiz, Elisabeth Ackermann, Präsidentin des Grossen Rates des Kantons Basel-Stadt, sowie der Stiftungsrat unseres Hauses. Zu-

dem durften wir viele unserer Freiwilligen und Nachbarn sowie weitere interessierte Personen bei uns im Haus begrüßen. Wir danken allen herzlich für ihr Kommen!

VERNISSAGE IM ELTERNHAUS



Kunstwerke von Bena Zemp (links) und Zoja Brülisauer (rechts)

KURZNEWS

GARTENARBEIT - AUS EIGENER KRAFT



«Händ mache dr Arbet e Aend» – mit viel Eigenleistung und finanzieller Unterstützung

Gemeinsam mit zwei Gartenprofis haben wir uns um die Bäume hinter unserem Haus gekümmert. Bei dieser schweren Arbeit unterstützten uns drei Freiwillige und die Stiftungsratspräsidentin Nicola Benedetti.

FREIWILLIGENARBEIT

«Neben meiner Tätigkeit als Hausfrau und Mutter betreue ich eine ältere Dame und setzte mich während zwei Jahren ehrenamtlich im Tafelladen in Schopfheim ein. GGG BENEVOL, das Zentrum für Freiwilligenarbeit der Stadt Basel, vermittelte mich ins Ronald McDonald Haus Basel, wo mir sofort die Herzlichkeit, Wertschätzung und die respektvolle Haltung untereinander aufgefallen ist. Seit Juni übernehme ich jeden Freitagmorgen fröhlich und dankbar Arbeiten im Haus und Garten.»

Nadine Glatt



Nadine Glatt im Einsatz

ERFAHRUNGSBERICHT

DIE TAPFEREN ZWILLINGE ZÜMRA UND KEREM

Am 9. Februar 2015 hat das Ronald McDonald Haus Basel Familie Kurul aus dem Kanton Bern aufgenommen. Ihre Zwillinge Kerem und Zümra kamen am 7. Februar 2015 als Frühgeborene zur Welt.



Die Zwillinge Kerem und Zümra im Kreise ihrer Familie

Die Beherbergung der Familie gestaltete sich aufgrund von Sprachdifferenzen etwas aussergewöhnlich. Der Vater sprach fließend Deutsch, während die Mutter und die Grossmutter anfangs nur türkisch sprechen konnten. Das Betreuungsteam vom Ronald McDonald Haus Basel wusste sich jedoch zu helfen: Es wurde gezeichnet, die altbekannte Zeichensprache eingesetzt und ein praktisches Übersetzungs-App verwendet. Ausserdem hat die Mama der Zwillinge die Zeit im Elternhaus für sich genutzt: Innerhalb nur weniger Wochen hat sie gelernt Deutsch

zu sprechen. Das hat ihren Aufenthalt wesentlich vereinfacht.

Am 20. März 2015 wurde der Junge Kerem aus dem Universitäts-Kinderhospital beider Basel (UKBB) entlassen. Er zog zu seiner Mutter und Grossmutter ins Ronald McDonald Haus, und wir durften erleben, wie es ihm von Tag zu Tag besser ging. Seine Schwester Zümra ist jedoch bis heute hospitalisiert, weil sie sich spezialisierten Behandlungen unterziehen muss. Die Hoffnung aller ist gross, dass die Familie bald vereint in ihr Zuhause in Biel zurückkehren kann.

IDEE

ZIMMERPATEN FÜR DAS ELTERNHAUS GESUCHT

Für alle unsere neun Elternzimmer bieten wir Patenschaften an. Unser erster Pate war der Lions Club Birseck, der das Zimmer «Vogel Gryff» sponserte. Schnell folgten weitere Zimmerpaten, so zum Beispiel DHL Express (Schweiz) AG für das Zimmer «Mässmogge» und ROCHE PHARMA Schweiz AG für das Zimmer «Basilisk». Auch die Pfarrei St.Christophorus und die Marie Anna Stiftung Basel finanzieren je ein Zimmer.

Mit einer Zimmerpatenschaft bieten wir Unternehmen die Möglichkeit, ihr soziales und gesellschaftliches Engagement noch bekannter zu machen. Als Sponsor sind Sie für CHF 15.- pro Tag während eines Jahres bei der Türe des jeweiligen Zimmers präsent. So werden Sie von jedem wahrgenommen, der an «Ihrem» Zimmer vorbeigeht.

Bitte nehmen Sie mit uns Kontakt auf. Wir freuen uns auf Sie!

PORTRAIT

DAS UKBB HAT EINEN NEUEN CEO

Marco Fischer ist seit 1. August 2015 der neue CEO des Universitäts-Kinderspital beider Basel (UKBB).



Marco Fischer besucht das Basler Elternhaus

Marco Fischer bringt viel Erfahrung im Bereich Kindermedizin mit: Der 47-jährige St.Galler war in seiner Vergangenheit bereits Vorsitzender der Spitalleitung des Ostschweizer Kinderspitals und Geschäftsleiter des Kinderschutzzentrums St.Gallen.

Das Wohl der Kinder und Jugendlichen und ihrer Familien steht für ihn immer im Zentrum: Sein Ziel ist es, die am UKBB bereits heute gelebte Kultur der Interdisziplinarität und das Zusammenwirken von Lehre, Forschung und Klinik fortzuführen und weiter zu vertiefen. Die hervorragende Positionierung des UKBB als Kompetenzzentrum mit nationaler und internationaler Ausstrahlung will er noch mehr verstärken. Zudem setzt sich Marco

Fischer dafür ein, dass die Kindermedizin in den Tarifsystemen sachgerecht abgebildet wird und ihre Finanzierung damit auch langfristig gesichert wird.

Über Marco Fischer

Marco Fischer ist Vater dreier Kinder und lebt seit Kurzem in Basel. Er ist in St.Gallen aufgewachsen und hat dort Jurisprudenz und BWL studiert. Nach dem Abschluss bildete er sich zum Controller weiter. Zusätzlich absolvierte Marco Fischer eine zweijährige Master-Ausbildung am Management-Zentrum St.Gallen. Er war vor seinem Wechsel zum Ostschweizer Kinderspital vor zehn Jahren in verschiedenen Funktionen im Personal-Bereich tätig.

ANLASS

WELTKINDERTAG 2015

Zum Weltkindertag begrüßten wir die Kindergärten in der Nachbarschaft zu einem Znüni. Wir verwöhnten die Kleinen mit frischen Weggli, knackigen Äpfeln und Fruchttete. Und sie erhellten das Haus mit fröhlichem Kinderlachen. Die 36 Kinder zwischen 4 und 6 Jahren beschenkten uns mit japanischen Glückssternen, die nun die Fenster in unserem

Haus schmücken. Herzlichen Dank auch an die Firma Marksteiner für die Spende der Pausenäpfel!



ENGAGEMENT

WORKSHOP KOMMUNIKATION IN ZUG



Am 21./22. Oktober 2015 besuchten alle Hausleiterinnen der Ronald McDonald Häuser in der Schweiz eine Weiterbildung zum Thema «Kommunikation» in Zug. Für uns Hausleiterinnen sind solche Treffen jeweils sehr lehrreich, denn durch den Austausch und Tipps von anderen Kolleginnen kommen wir auf neue Ideen.

DAS SOMMER-BUFFET VON DHL



Süssigkeiten vom Buffet

Der Paket- und Brief-Express-Dienst DHL ist Pate des Elternzimmers «Mässmogg». Deren Mitarbeitenden haben im Juli bei uns im Haus einen Verwöhnabend für unsere Gäste organisiert. Stundenlang haben sie gekocht und gebacken, um den Eltern schwer kranker Kinder ein wunderbares Buffet zu präsentieren. Die Mitarbeitenden und die im Elternhaus wohnhaften Familien haben sich herzlich darüber gefreut.

DANK AN UNSERE SPENDER



Der Spendenbaum in unserem Eingangsbereich

Unser Spendenbaum besteht aus Blättern, die auch Ihren Namen tragen könnten. Den Spendern ab CHF 500 erstellen wir aus Dankbarkeit gerne ein eigenes Blatt. So sind an unserem Spendenbaum während des 5-jährigen Bestehens unseres Elternhauses schon über 100 Blätter gewachsen. Die neuesten Blätter wurden gespendet von: BASF Schweiz AG, Bewegte K10 und Geniesser K11, DHL Express (Schweiz) AG, Familie Kurul, Lions Club Basel – Activity-Kommission, Marie Anna Stiftung Basel, Daniel Obrist, ROCHE PHARMA Schweiz AG, Römisch-Katholische Kirche Basel-Stadt, Pfarrei St. Christophorus und Margrit Styger.

Gespendete Naturalien im 2015

- Künstlerinnen spendeten den Erlös ihrer verkauften Bilder.
- Praktische Haushaltswaren: Fussmatte, Spielsachen, Papeterieartikel, Druckerpapier und Pflanzen der Stadtgärtnerei.
- Gratis-Tickets: Basel Tattoo beschenkte betroffene Eltern und freiwillige Mitarbeitende mit Gratis-Eintritten für die Musik-Show.
- Die grössten Sponsoren waren in diesem Jahr McDonald's Schweiz, HAVI Logistics, Marksteiner, Sealed Air und Schweizer Tafel. Ihnen verdanken wir sehr grosszügige Lebensmittel- und Warenspenden.
- Der Druckerei OKT Offset- und Kopierdruck AG unterstützt uns bei der Produktion verschiedener Drucksachen.

Jetzt kann jeder für uns sammeln



Planen Sie eine Feier? Wünschen Sie sich anstelle eines Geburtstagsgeschenks lieber Unterstützung für das Ronald McDonald Haus Basel. Zu diesem Zweck gibt es jetzt das bekannte Ronald McDonald Spendenkässeli als Karton-Kässeli zum Mitnehmen und Aufstellen. Gerne schicken wir Ihnen dieses zusammen mit einem Einzahlungsschein per Post zu.

Planen Sie eine Feier? Wünschen Sie sich anstelle eines Geburtstagsgeschenks lieber Unterstützung für das Ronald McDonald Haus Basel. Zu diesem Zweck gibt es jetzt das bekannte Ronald McDonald Spendenkässeli als Karton-Kässeli zum Mitnehmen und Aufstellen. Gerne schicken wir Ihnen dieses zusammen mit einem Einzahlungsschein per Post zu.

ZITATE AUS UNSEREM GÄSTEBUCH

«Wir bedanken uns herzlich für den Aufenthalt im Elternhaus. Alles, was wir brauchten, war vorhanden und es war sehr schön.»
Familie Keel-Mispagel aus St.Gallen

«Ringrazia per l'ospitalita che ci ha consentito di stare vicino al nostra piccoli Sebastian.»
Famiglia Nyffenegger di Ascona

«Wir haben diese Möglichkeit hier wohnen zu dürfen als einmalig und ideal empfunden. Wir fühlten uns echt wie

zu Hause. Alles ist sauber und sehr gut geordnet. Wir hatten alles, was wir benötigten, im Haus. Auch die Freundlichkeit schätzten wir sehr. Für all dies herzlichen Dank. Zudem war der Racletteabend eine super gute Idee.»

Familie Carrese aus Emmen

«Wir sind schon zum 3. Mal hier und die Atmosphäre im Elternhaus ist so einladend. Wir geniessen den kurzen Aufenthalt.»

Familie Zenhäusern aus Muri bei Bern

AGENDA

APRIL 2016

Flohmarkt im April

Im Frühling wird ein Team aus festen und freiwilligen Mitarbeitenden vom Ronald McDonald Haus Basel am Flohmarkt vom Petersplatz in Basel zum zweiten Mal einen eigenen Verkaufsstand betreiben. Weil es das Ziel sein wird, so viele Spenden wie möglich zu sammeln, werden wir Artikel aller Art verkaufen. Falls auch Sie sich von noch gut erhaltener Ware trennen möchten, würden wir uns über diese Sachspende sehr freuen. Wir nehmen die Gegenstände gerne bei uns im Elternhaus entgegen.

Kunst im April

Zum Auftakt der Ausstellung des Grafikers Arnold Sigrüst wird im April 2016 eine Vernissage stattfinden. Danach wird er während sechs Monaten seine neuesten Collagen im Elternhaus Basel präsentieren. Möchten auch Sie Ihre Kunstwerke ab Oktober 2016 bei uns im Ronald McDonald Haus Basel zeigen? Dann freuen wir uns auf Ihre Rückmeldung.

UNSER WUNSCHZETTEL

Möchten Sie das Elternhaus Basel mit Naturalien unterstützen? Folgende Dinge könnten wir gut gebrauchen: Grünpflanzen für den Innenbereich, Haushaltspapier für die Küche, jede Woche frische Blumen für den Empfang (zum Beispiel mit einem Abonnement bei «La vie en roses» bei uns um die Ecke) oder Gutscheine aller Art für die Eltern, die wir beherbergen. Wenn Sie eigene Ideen haben, besprechen wir diese gerne mit Ihnen.

IMPRESSUM

Ronald McDonald Haus Basel
Marianne Fischer
Mittlere Strasse 157, 4056 Basel
T 061 321 05 25, F 061 321 05 26
rmh.basel@ch.mcd.com

Spendenkonto
Credit Suisse
8070 Zürich
Konto 80-500-4
IBAN CH78 0483 5112 9293 0100 0

Ronald McDonald Kinderstiftung Schweiz
Rue de Morges 23, 1023 Crissier
T 021 631 11 11, F 021 631 12 12
rmh.info@ch.mcd.com
www.ronaldmcdonald-house.ch